

Nordelbisches Forum 5/2018

Herausgegeben vom Verband der
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche

I. VORWORT

*Liebe Kolleg*innen!*

Am 19. Oktober 2018 startet unsere Orgelfahrt durch Mecklenburg-Vorpommern. Wir werden in der nächsten Ausgabe davon berichten! Es haben sich erfreulich viele Teilnehmer angemeldet, aus unserem Verband und darüber hinaus. In diesem Nordelbischen Forum haben wir wieder viele Neuigkeiten für Sie zusammengestellt, viel Freude beim Lesen und Ihnen allen: gesegnetes Schaffen im Oktober und November mit genügend Erholungspausen zwischendurch, zum Krafttanken und zur Inspiration!



Herzliche Grüße,

*Susanne Schwerk
(Schriftführerin im Vorstand)*

II. BERICHTE

Pilotprojekt in St. Trinitatis Hamburg-Harburg

Eine intensivere Zusammenarbeit, das wünschte sich im Herbst 2017 die neue Professorin für Chorleitung der Hochschule für Musik und Theater, Annedore Hacker-Jakobi beim Gespräch im Amt für Kirchenmusik. Als Rainer Schmitz einige Monate später bei ihr anfragte, ob eine studentische Chorleitung für die Zeit der kirchenmusikalischen Vakanz möglich sei, entstand die Idee, für die Zeit von Mai bis Oktober ein Hochschulprojekt zu starten: Der Chor Cantate Harburg wird abwechselnd von fünf Studierenden der Hochschule geleitet und dabei im Rahmen des Studiums von der Professorin begleitet. Am 17. Mai begannen die Proben unter neuer wechselnder Leitung. Die Studierenden machen Erfahrungen in einem möglichen Praxisfeld. Ebenso machen die Sängerinnen und Sänger des Chores neue Erfahrungen mit den jungen Chorleiterinnen und Chorleitern und haben die Möglichkeit, an Einzelstimmbildungen teilzunehmen. Einstudiert wird die Messe D-Dur von Dvorák, die zum Abschluss des Projektes in einem Konzert aufgeführt wird. Die Messe erklingt am Freitag, den 26. Oktober 2018, um 19.30 Uhr in der St. Pauluskirche in Hamburg-Heimfeld. Es singt der Chor Cantate Harburg, verstärkt durch

den Fachgruppenchor der Abteilung Kirchenmusik der Musikhochschule Hamburg. Die Sängerinnen und Sänger werden von der Camerata Hamburg begleitet, geleitet wird die Aufführung von den Studierenden Anna Scholl, Mahela Reichstatt, Mari Fukumoto, Simon Obermeier und Tjark Pinne.

Die Kirchengemeinderäte Luther, Paulus und St. Trinitatis unterstützen dieses Pilotprojekt gerne auch finanziell und hoffen, dass diese Art von Zusammenarbeit Vorbild für weitere Projekte in Hamburg sein wird.

Sabine Kaiser-Reis

Ehrentitel „Professor“ für KMD Christoph Schoener

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg verleiht Kirchenmusikdirektor Christoph Schoener den Ehrentitel „Professor“. Er würdigt damit die Verdienste des Kirchenmusikdirektors der Hauptkirche St. Michaelis um das Musikleben Hamburgs. Christoph Schoener prägt seit 20 Jahren als Kantor, Organist, Dirigent und Programmgestalter das künstlerische Leben Hamburgs weit über die Grenzen der Stadt hinaus: „Durch sein Wirken ist der Hamburger ‚Michel‘ auch im kulturellen Leben der Stadt fest verankert“.

Neuer Kollege ab 2020 an St. Michaelis Hamburg

Jörg Endebrock wurde als Nachfolger von Kollege Schoener zum künftigen Kirchenmusiker an Hamburg St. Michaelis gewählt. Endebrock wurde 1970 in Osnabrück geboren. Er studierte evangelische Kirchenmusik (A) in Hamburg sowie Orgel als Stipendiat

des „Deutschen akademischen Austauschdienstes“ in Paris bei Susan Landale. Im Jahr 1999 schloss er das Aufbaustudium mit einem „Prix d' excellence“ sowie einem „Prix de virtuosité avec félicitations“ ab. Er war Preisträger bei den Internationalen Orgelwettbewerben von Haarlem (2. Preis und Tournemire-Preis) sowie Paris (Preis für die beste Interpretation Neuer Musik). Schon während seiner Studienzeit sammelte er wichtige Erfahrungen in renommierten Chören, u. a. im Chor des NDR. Von 1999 bis 2008 war er Kantor der Christuskirche Freiburg, seitdem verantwortet er die vielfältige Musik an der Lutherkirche Wiesbaden. Jörg Endebrock leitet hier zwei leistungsfähige Chöre – den Bachchor Wiesbaden (100 Sänger/innen) sowie den Kammerchor

Jörg Endebrock



Wiesbaden (35 Sänger/innen). Im Jahr 2015 gründete er die Ev. Singakademie Wiesbaden, die aus der Kinder- und Jugendchorarbeit des Bachchors hervorging und in der gegenwärtig rund 200 junge Sänger/innen in 11 Gruppen wöchentlich proben. Als Konzertorganist übt er eine rege Konzerttätigkeit in Deutschland und seinen europäischen Nachbarländern aus. Rundfunkaufnahmen beim NDR, SWR und bei Radio France sowie CD-Einspielungen runden das Bild seiner künstlerischen Tätigkeit ab.

III. SEMINAR „POPULARMUSIK“

Fragen und Wagen – 50 Jahre Populärmusik in der Kirche

**25. bis 27. Februar 2019
im Nordkolleg Rendsburg**

Seit mehr als fünf Jahrzehnten erklingt Populärmusik in der Kirche – Zeit für eine Standortbestimmung mit einem kritischen und ehrlichen Blick auf die gegenwärtige Praxis. Wo steht die kirchliche Populärmusik in künstlerischer, stilistischer und ästhetischer Hinsicht? Wo steht sie im Vergleich zur weltlichen Popmusik? Was zeichnet sie aus? Wo liegen ihre Potenziale? Welche Entscheidungen für die Zukunft stehen an?

Mehr als ein Dutzend fachkundiger Referentinnen und Referenten haben der Fachbereich Populärmusik in der Nordkirche und das Nordkolleg für diesen Rundumblick eingeladen: Musikwissenschaftler/-innen analysieren Kompositionen und die sich verändernde Musikpraxis, erfahrene Kollegen/-innen erinnern an die Entwicklungen der

letzten 50 Jahre und Experten/-innen der „klassischen Kirchenmusik“ befragen ihre „Pop-Kollegen/-innen“ kritisch, kontrovers und konstruktiv.

Außerdem soll ein Blick in die liturgische Praxis geworfen werden: Pastoren/-innen berichten über ihre Erfahrungen, Pop und Liturgie miteinander in Verbindung zu bringen, und feiern an beiden Veranstaltungsabenden Popandachten mit den Teilnehmern.

Tagungsleitung:

Jan Simowitsch, Dr. Stephan Reinke

Referierende:

u. a. Prof. Dr. Hartmut Möller, LKMD Hans-Jürgen Wulf, LKMD Kord Michaelis, EKMD Richard Mailänder, KMD Bettina Gilbert, KMD Wolfgang Teichmann, KMD Christoph Spengler, Micha Keding, Katharina Gralla, Swantje Luthe

Kosten:

- € 30,-
- € 22,50 ermäßigt
- zzgl. Ü/V € 90,-
- zusätzliche Ermäßigung € 20,- für Mitglieder im Kirchenmusikerverband

Anmeldung:

online über www.nordkolleg.de

IV. NEUE NOTEN

Seniorenchorbuch

„Nun öffnet alle Tore weit“

Gerade ist das Seniorenchorbuch „Nun öffnet alle Tore weit“ (Advent) im Verlag Bosse erschienen. Neben neuen Arrangements und Kompositionen sind auch viele (teils nicht edierte) Schätze dabei; die Bandbreite

reicht von Kanons, Gregorianischem Choral über stilistisch vielseitige Chorsätze (wechselnde Besetzungen, alternierende c.f., mit/ohne Instrumente etc.) bis hin zu Gospel und experimenteller Musik. Alle Beiträge sind auf die älter werdende(n) Stimme(n) zugeschnitten, erprobt und machen (älteren und auch jüngeren Sänger/-innen) Spaß! Alle weiteren Informationen finden sich auf der Homepage des Bosse-Verlags:

<https://www.bosse-verlag.de/shop/produkt/details/BE961>

Und für alle, die Interesse haben: Kai Koch und Christiane Hrasky werden zum Thema „Singen mit Senioren“ einen Wochenend-Workshop halten:

Singen im 3. Lebensalter

Workshop für die Arbeit mit aktiven Senioren vom 16.-18. November 2018 im Kloster Michaelstein mit Dr. Kai Koch & Christiane Hrasky

www.kloster-michaelstein.de

Musikalische Ökumene

Neu bei Bärenreiter: **ÖKUMENISCHES ORGELBUCH**, Band 1+2, Bärenreiter-Verlag 2018, BA 11236, Herausgeber: Markus Karas und Carsten Klomp.

Das zweibändige „Ökumenische Orgelbuch“ aus dem Bärenreiter-Verlag ist das erste seiner Art. Es bietet Choralvorspiele und Sätze zu sämtlichen Melodien, die sowohl im „Evangelischen Gesangbuch“ als auch im neuen katholischen „Gotteslob“ vorkommen. Alle Kompositionen stammen von je sieben lebenden Komponisten beider großer Konfessionen. Die weitaus meisten Stücke wurden vorher noch nie veröffentlicht, es

sind also Originalkompositionen für dieses Buch. So ist eine außerordentlich vielfältige Sammlung ganz unterschiedlicher Stile entstanden, die ganz sicher viele neue Lieblingsstücke bietet.

Die Herausgeber Markus Karas und Carsten Klomp möchten alle Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker anregen, den einen oder anderen Stil auch auf weitere Melodien zu übertragen und so aus der Fülle der Kompositionen einen ganz persönlichen Nutzen für das eigene liturgische Orgelspiel zu ziehen. Autoren sind je sieben evangelische und katholische Organisten-Komponisten im Alter von 36 bis 65 Jahren: Sebastian Bartmann, Markus Eichenlaub, Thomas Gabriel, Christoph Georgii, Gunther Martin Göttische, Markus Karas, Carsten Klomp, Dominik König, Gereon Krahfurst, Gerhard Luchterhandt, Johannes Matthias Michel, Hans-André Stamm, Stefan Viegelahn und Hans-Jürgen Wulf.

Zwei Bände (581 Seiten) in hochwertigem Hardcover-Leineneinband mit drei farbigen Bändchen und stabiler Fadenbindung.

Beide Bände sind bis 7. Januar 2019 zum Einführungspreis von € 148,- erhältlich (ab 08.01.2019 kosten die Bücher € 178,-)

V. HISTORISCHE ORGELN

Orgelweihe in Lägerdorf

Am Sonntag, den 2. September um 10 Uhr begeht die Kirchengemeinde Lägerdorf ein besonderes Ereignis: die historische Voelkner-Orgel wird im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes eingeweiht.

1912 erhielt das kleine Dorf, das mit seinem Kreidewerk wirtschaftlich enorm vom Zeit-



alter der Hochindustrialisierung profitieren konnte, für die kleine, im historisierenden Stil der Jahrhundertwende erbaute Lutherkirche eine sehr stattliche Orgel der ostpommerschen Firma Voelkner. Interessanterweise ist es das einzige Instrument dieser Orgelbauwerkstatt auf schleswig-holsteinischem Boden, die für Klangschönheit und technische Raffinesse bekannt war. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatte die (heute nicht mehr existierende) Werkstatt über 200 Instrumente erbaut, nicht nur in Deutschland, sondern auch in Russland und in Afrika.

Die Lägerdorfer Orgel lag nun viele Jahrzehnte im Dornröschenschlaf, ohne ihre Klangschönheit (trotz einiger ungeschickter neobarocker Umbauten) zu verbergen. Mit der 2015 begonnenen Dokumentation der Orgellandschaft unseres Kirchenkreises fiel

nun dem - mittlerweile auch von starkem Schimmel befallenen - Instrument besondere Aufmerksamkeit zu, und die Notwendigkeit einer gründlichen restaurativen Instandsetzung und Pflege wurde offensichtlich.

Da die Orgel über ein aufwendiges technisches System, die pneumatische Kegellade verfügt (d.h. Bälge werden durch Drücken der Tasten aufgeblasen und heben Kegelladeventile, die die Pfeifen erklingen lassen), musste die Auswahl der anbietenden Firmen sorgfältig getroffen werden.

Die Wahl fiel schließlich auf die württembergische Firma Link (Giengen/Brenz), die auf die Restaurierung derartiger Instrumente spezialisiert ist und mit zahlreichen großen Projekten (Christuskirche Mannheim etc.) überzeugen konnte.

Die Finanzierung der großen Maßnahme (rund 75.000 Euro) wurde auch durch die

Bereitstellung von Bundesmitteln (aufgrund der Einzigartigkeit des Instrumentes auf schleswig-holsteinischem Boden) ermöglicht, weiterhin flossen Mittel der Kirchengemeinde und des Orgelfonds Rantzeau-Münsterdorf ein. Mit einem wunderschönen Programm, gespielt vom Würzburger Organisten Rudolf Müller, ist das Instrument auch beim Orgelherbst zu hören: am Samstag, 15. September um 17 Uhr erklingen Werke von Bach, Bossi und Jongen.

Kristian Schneider

Disposition Voelkner-Orgel Lägerdorf nach Instandsetzung 2018 (originaler Zustand, 1912)

Hauptwerk (I):

Bordung 16'

Principal 8'

Flöte 8'

Oktave 4'

Kornett 3-4fach (=Mixtur)

Oberwerk (II):

Gedackt 8'

Geigenprincipal 8'

Aeoline 8'

Voix celeste 8'

Flauto dolce 4'

Pedal:

Subbass 16'

Violon 16'

Oktave 8'

Manual Umfang C – g' ' ' Pedal C – d'

Manualkoppel / Calcantenruf

Pedalkoppel I, Pedalkoppel II

Registerschweller per Walzentritt

Piano, Mezzoforte

VI. MECKLENBURG-VORPOMMERN

Bachfest

Zum zweiten Mal ist das Bachfest der Neuen Bachgesellschaft in Rostock zu Gast. Mit 50 bis 60 Veranstaltungen wird das Programm des Bachfestes unter dem Thema „Kont-rapunkte“ vom 10. bis 19. Mai 2019 vom Bachverein Rostock organisiert. Die *hmt Rostock* (Hochschule für Musik und Theater Rostock) ist selbstverständlich mit von der Partie und richtet zahlreiche Konzerte mit aus. Die künstlerische Leitung des Bachfestes in Rostock übernimmt der Kantor an der St.-Johannis-Kirche Rostock, KMD Prof. Dr. h.c. Markus Johannes Langer.

Infos unter

<http://bachverein-rostock.de/bachfest-19/>

Bachwoche

Die Greifswalder Bachwoche lädt seit 1946 jährlich zu Oratorien-Aufführungen, Kammermusiken, Chor- und Orgelkonzerten, Kinder- und Jugendprojekten sowie musikalischer Comedy ein und zählt mehr als 10.000 Besucher. Herzstück der Bachwoche sind die täglichen „Geistlichen Morgenmusiken“, bei denen jeweils eine Bach-Kantate aufgeführt wird. 2019 wird die Bachwoche vom 17.-23. Juni stattfinden.

Sanierung der historischen Mehmel-Orgel

In der Greifswalder Marienkirche ist die Sanierung der historischen Mehmel-Orgel



Die historische Mehmel-Orgel in der Greifswalder Marienkirche

abgeschlossen worden. Das Instrument wurde inzwischen von der Mariengemeinde mit einem festlichen Gottesdienst eingeweiht. Die Mehmel-Orgel gilt als die größte erhaltene Orgel des berühmten Stralsunder Orgelbaumeisters Friedrich Albert Mehmel. Knapp 100.000 Euro sind in die Sanierung des Instruments geflossen, ein Drittel davon wurde über Spenden finanziert. Die

Gemeinde der Marienkirche lädt Besucher jeden Dienstag während der Marktzeit ab 11 Uhr zu einer kleinen Orgelmusik ein. Das Instrument aus dem Jahr 1866 ist berühmt für seine warme Klangfarbe und die besondere Mixtur der Register. Erneuert wurden die marode Windanlage und Teile der Pfeifen. So ist nun wieder eine gleichmäßige Luftzufuhr gewährleistet.

VII. KONTAKT UND ADRESSEN

Volker Linhardt (1. Vorsitzender)

An der Marienkirche 21

24768 Rendsburg

Tel. 04331/33 70 60 7

E-Mail:

linhardt@kirchenmusikerverband-
nordebien.de

Jan Simowitsch (2. Vorsitzender)

Kirchplatz 2a

23795 Segeberg

Tel.: 04551/95 52 62

E-Mail:

simowitsch@kirchenmusikerverband-
nordelbien.de

Ulf Lauenroth (Kassenwart)

Ochsenweg 6

24576 Bad Bramstedt

Tel.: 04192/90 60 30 8

E-Mail:

lauenroth@kirchenmusikerverband-
nordelbien.de

Susanne Schwerk (Schriftführerin)

Waldhöhe 32

24306 Plön

Tel.: 04522/23 16

E-Mail:

schwerk@kirchenmusikerverband-
nordelbien.de

Manuel Gera (Beisitzer)

Englische Planke 1

20459 Hamburg

E-Mail:

m.gera@st-michaelis.de

Antje Wissemann (Beisitzerin)

Schloßstr. 2

23701 Eutin

Tel.: 04521/70 13-0

E-Mail:

kantorin.wissemann@kirche-eutin.de

Wir im Internet:

www.kirchenmusikerverband-nordelbien.de